

31. YACHT Meisterschaft der Meister
Hamburger Außenalster
30. + 31. Oktober 2010

Segelgipfel auf der Hamburger Außenalster

YACHT Meisterschaft der Meister 2010:
Wer holt die Krone der deutschen Segler?

Hamburg, 25. Oktober 2010. Das Feld ist formidabel, die Favoritenliste lang: Am kommenden Samstag fällt der Startschuss zur 31. YACHT Meisterschaft der Meister auf der Hamburger Außenalster. 36 Mannschaften kämpfen um die Krone des deutschen Segelsports. Deutschlands beste Seglerinnen und Segler sind in packenden Duellen auf rasanten Dreimann-Booten vom Typ Laser SB3 direkt vor den Stegen des gastgebenden Hamburger Segel-Clubs (HSC) im Einsatz.

Zu den Stars auf der namhaften Meldeliste zählt seit der vergangenen Woche auch America's Cup-Steuermann Karol Jablonski. Der polnische Profisegler mit deutschem Pass kehrt nach sechsjähriger Pause auf die Alster zurück, reist als Rekordsieger an. Der „Weiße Hai“ hat den deutschen Segelgipfel in der Vergangenheit bereits sechs Mal gewonnen und zählt auch in diesem Jahr zu den Favoriten.

„Das Feld war in Hamburg immer schon sehr stark“, sagt Jablonski, „nach so vielen Jahren möchte ich endlich wieder dabei sein, viele alte Freunde wiedertreffen und auch die jungen Stars kennenlernen.“ Auf dem anspruchsvollen Segelrevier der Alster fühlt sich Jablonski fast wie daheim: „Ich bin in Polen auf einem ganz ähnlichen See groß geworden, deswegen segle ich gerne auf so kleinen Revieren, wo der Wind ständig dreht.“

Die Boote allerdings sind für Jablonski neu: „Ich habe noch nie auf einem Laser SB3 gesegelt. Es sind bestimmt sehr sportliche und anspruchsvolle Rennmaschinen. Es wird darauf ankommen, wie gut die Crew harmoniert und zusammen arbeitet. Für uns ist die Vorbereitungszeit leider knapp, deswegen ist dabei sein dieses Mal alles!“

Auf Rekordsieger Jablonski warten „schwere Brocken“: Der Starnberger Drachen-Europameister Markus Wieser ist zum ersten Mal nach mehrjähriger Pause wieder dabei, Starboot-Europameister Johannes Polgar aus Hamburg und Titelverteidiger Tobias Schadewaldt aus Kiel zählen ebenfalls zum engeren Favoritenkreis. Schadewaldt gilt als seglerisches Multitalent, weil er sowohl in der olympischen Laserklasse als auch im olympischen 49er zu Deutschlands Besten zählt. Weitere namhafte Starter sind Matchrace-Europameisterin Silke Hahlbrock und Weltumsegler und America's Cup-Profi Tim Kröger aus Hamburg.

An der exklusiven und historisch einzigartigen YACHT Meisterschaft der Meister dürfen nur Deutsche, Europa- und Weltmeister in olympischen und internationalen Klassen teilnehmen. Darüber hinaus vergibt Europas größtes Segelmagazin YACHT als Veranstalter Wild Cards an renommierte, außergewöhnlich erfolgreiche Crews ohne aktuellen Titel.

„Nirgendwo sonst können Zuschauer Segelsport der Extraklasse so unmittelbar verfolgen wie auf der Alster“, sagt Jochen Rieker, Chefredakteur der YACHT. „Die Besten der Besten auf gleichen Booten – das verspricht Hochspannung!“ Die spektakulären Segelduelle können Besucher von den Stegen des gastgebenden Hamburger Segel-Clubs (HSC) verfolgen. Live-Moderator ist Matthias „Matze“ Bohn, der gerade erst als Vorschoter zum Rostocker Starboot-Steuermann Alexander Schlonski ins Boot gestiegen ist und die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2012 anstrebt.

Das innovative Format der YACHT Meisterschaft der Meister sieht Fleetraces, Triple Races und ein Matchrace-Finale vor. Der Startschuss zu den Vorrunden fällt am Eröffnungs-Samstag der hanseboot. Die Hamburger Bootsausstellung sitzt traditionell als Partner mit den Meisterseglern in einem Boot. Das Finale der YACHT Meisterschaft der Meister ist für Sonntagmittag geplant, bevor die Siegerehrung gegen 16.30 Uhr in der hanseboot arena in der Halle A4 auf dem Messegelände steigt. Zur Siegerehrung in den Messehallen hat sich als Gratulant und Segelfan auch Hamburgs Staatsrat Rolf Reincke angesagt.

DIMENSION-POLYANT NIGHT CUP & "ROCK THE DOCK"

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wird auch 2010 wieder der Dimension-Polyant Night Cup ausgetragen. Der Publikumsmagnet beginnt am Samstag um 19 Uhr und fordert den Teams, darunter olympische Crews aus dem neuen Audi Sailing Team Germany, nicht nur Segeln mit allen Sinnen, sondern auch Durchhaltevermögen bei ihren Wettfahrten im Dunkeln um beleuchtete Wendemarken ab. Der Kurs wird mit Scheinwerfern beleuchtet. Das spektakuläre Segelschauspiel bei Nacht hatte die Fans schon vor einem Jahr begeistert. Anschließend laden die Veranstalter Segler und Zuschauer zur „Rock the Dock“-Party im HSC-Clubhaus auf der Gurlitt-Insel ein.

Informationen:

Yacht Redaktion

Nadine Timm

Tel 040- 339666-40

Email tim@yacht.de